

# Wohnkosmos Gleisdorf

## Konzept

Anhand des städtebaulichen Kontexts ergeben sich am Bauplatz unterschiedliche Zonen die auch ohne architektonische Eingriffe öffentliche und privatere Bereiche definieren. Wir nehmen die Zonierung nicht nur in der Grundebene vor sondern erweitern diese Schattierung auch in die dritter Dimension.

Soll die Grundebene vorwiegend als öffentlicher Bereich mit halböffentlichen Erschließungszonen dienen so wird mit dem Wechsel in die oberen Ebenen ein weiterer Schritt in Richtung Privatheit vollzogen. Einzelne Wohneinheiten teilen sich zur Förderung der Integration und des sozialen Gefüges Gemeinschaftsflächen von denen aus die privaten Bereiche erschlossen werden. Aus der Zonierung der Öffentlichkeit lässt sich kombiniert mit Wegeführungen und Vorgaben aus der Ausschreibung eine Funktionsaufteilung erarbeiten.

### Level 0

- *urbanes Zentrum mit öffentlicher Platzsituation*
- *öffentliche Wegeführung*
- *Gastronomie*
- *Volksbank Kundenberatung*
- *Mobiler Hilfsdienst*
- *Nahversorger*
- *Infrastruktur*
- *Tiefgaragenzufahrt*
- *Erschließung*

Die urbanen Nutzungen werden als Funktionskerne in der Schattierung von öffentlich zu privat platziert. Somit wird der westliche Teil des Grundstücks der geplanten öffentlichen Platzentwicklung der Stadt zugefügt. Die Kerne definieren architektonisch die Einteilung in semiprivat und öffentliche Bereiche. Die dadurch entstandene Diagonalachse über die Grundebene wird gleichermaßen öffentlicher Weg, Aufenthaltsfläche sowie den Nutzungen zugehörige Erschließungsfläche. Im östlichen semiprivaten Bereich des Grundlevels liegt der Zugangsbereich zum Erschließungsnetz der oberen Levels, Infrastruktureinrichtungen wie Fahrradständer oder Technik.

### Level 1, 2

- *Bürofläche*
- *Gemeinschaftlich genutzte Freifläche*
- *Wohneinheiten*

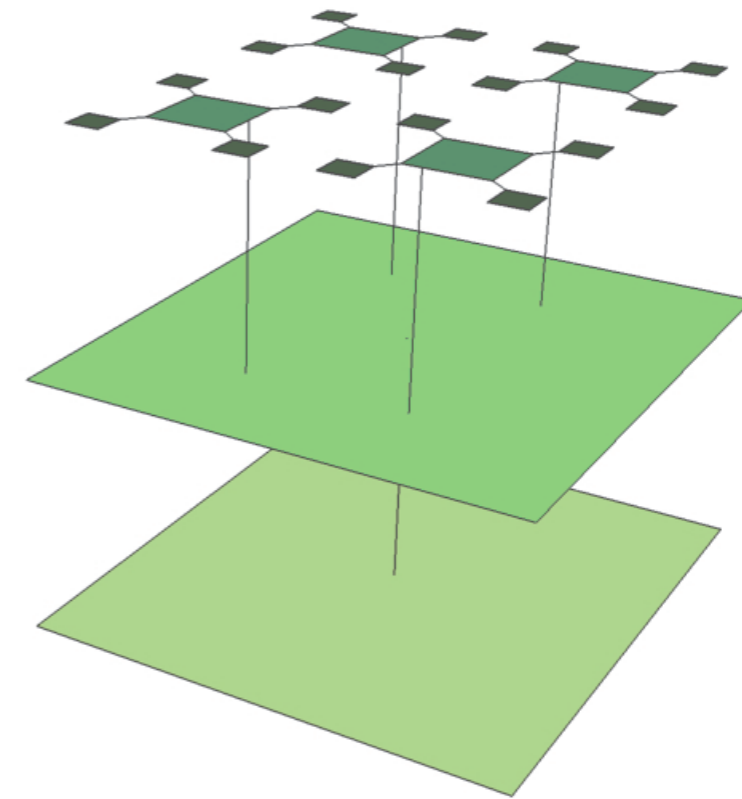
Jeweils vier Wohneinheiten werden zu einer Gruppe zusammengefasst die sich einen gemeinsamen Freibereich teilen. Die einzelnen Einheiten sind so flexibel ausgelegt dass ein Durchschalten und Verbinden halböffentlicher sowie privater Bereiche möglich ist. Dadurch erreicht man große Variationsmöglichkeiten in Hinsicht auf Wohnungsgröße und Wohnungstypus. Wenn man eine einzelne Wohneinheit betrachtet, erkennt man, dass der Grad der Öffentlichkeit vom gemeinsamen Freibereich über den teilweise halböffentlichen Raum in die Privaten Räumlichkeiten und privaten Freibereichen abnimmt. Diese Schattierung ist zum Einen Wichtig um Kommunikation und Integration zu fördern und zum Anderen, um jederzeit die Möglichkeit zum Rückzug in die Privatheit zu ermöglichen. Die Grundlegenden Funktionen wie zum Beispiel Schlafen oder Kochen sind in einem Funktionsstreifen zwischen dem privaten und halböffentlichen Bereich positioniert und können durch Herausziehen dem einen sowie dem anderen Bereich zugeschlagen werden. Erfolgt die Belichtung im vorderen Bereich noch über raumhohe Fixverglasungen die einen gewissen Ausblick, zumindest auf die Freifläche, zulassen, so erfolgt die Belichtung im privateren Wohnungsteil über Atrien. Diese Atrien dienen neben der Belichtung, welche eine gewisse Introvertiertheit unterstreicht, auch als privater Freibereich. Da die Wohnheiten auch zu Büroflächen umgewandelt werden können und die Erschließung dann auch anders passieren kann, wird es angedacht diese Atrien als Laubengang zu nutzen. Diese Levels unterteilen sich also in Büroflächen, Wohnflächen, privaten und gemeinsame Freibereiche sowie den Erschließungszonen.

### Level 3

- *Solarkollektoren*
- *Photovoltaik*

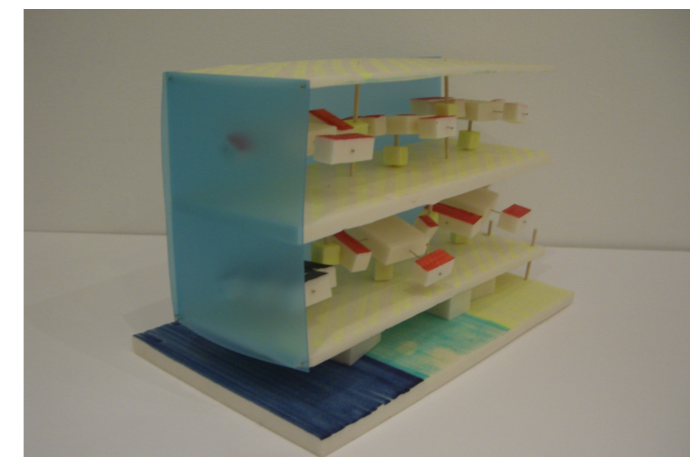
Das dritte Level dient vorwiegend der Energiegewinnung um auch im energetisch ökologischen Bereich die vorhanden Möglichkeiten wie große Dachflächen beziehungsweise optimierte Ausrichtung des Baukörpers zu nützen.

Dadurch entsteht neben der sozialen auch eine energetische Nachhaltigkeit.



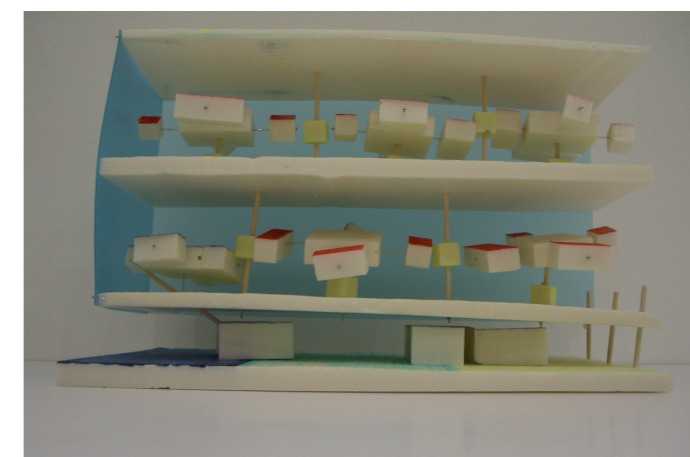
Konzeptskizze

Ebenen  
Wegeführungen  
Hierarchien



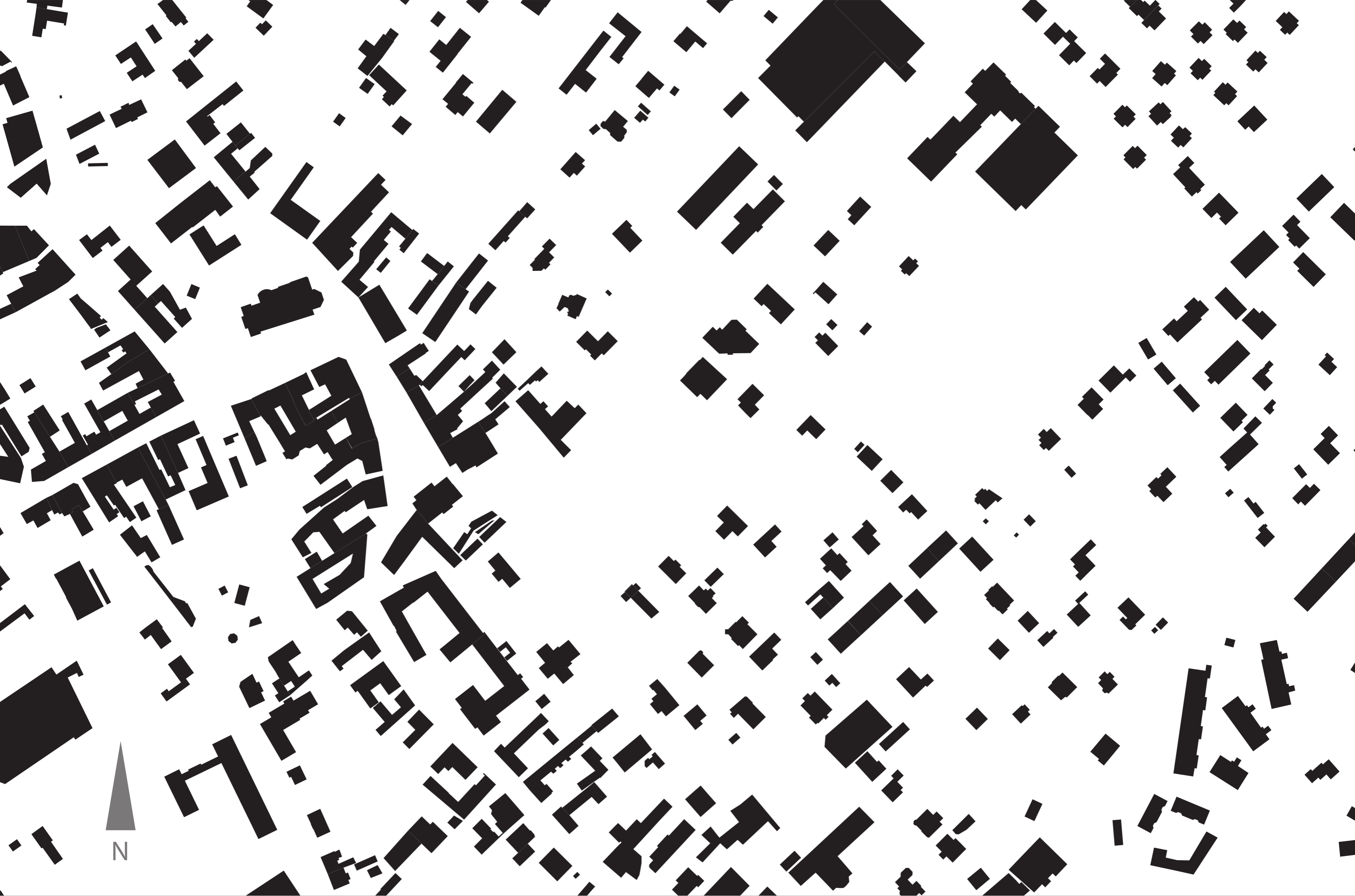
Strukturmodell

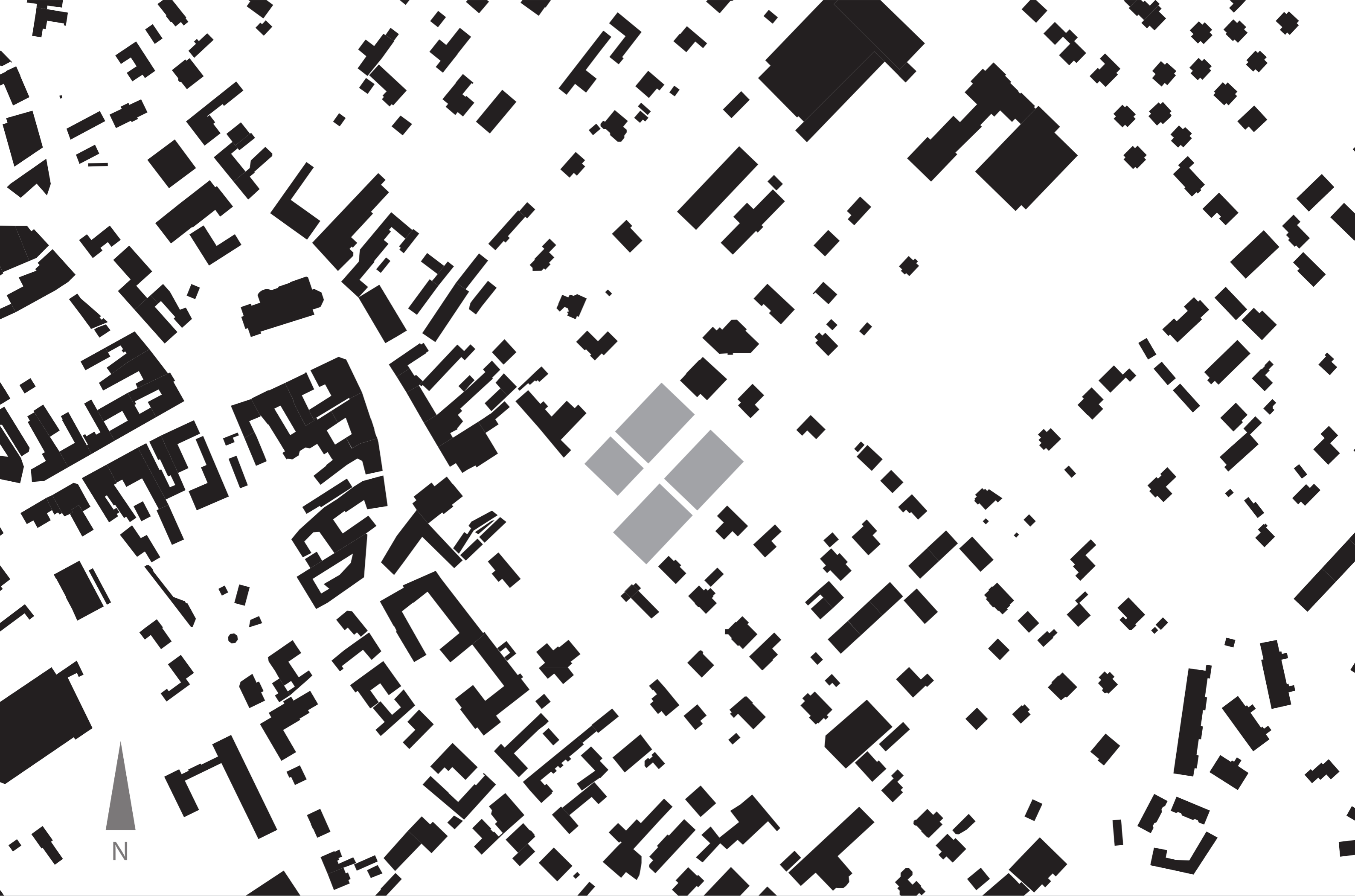
Schattierungen  
Wegeführungen  
Strukturen  
Ebenen  
Abschottungen  
Plätze

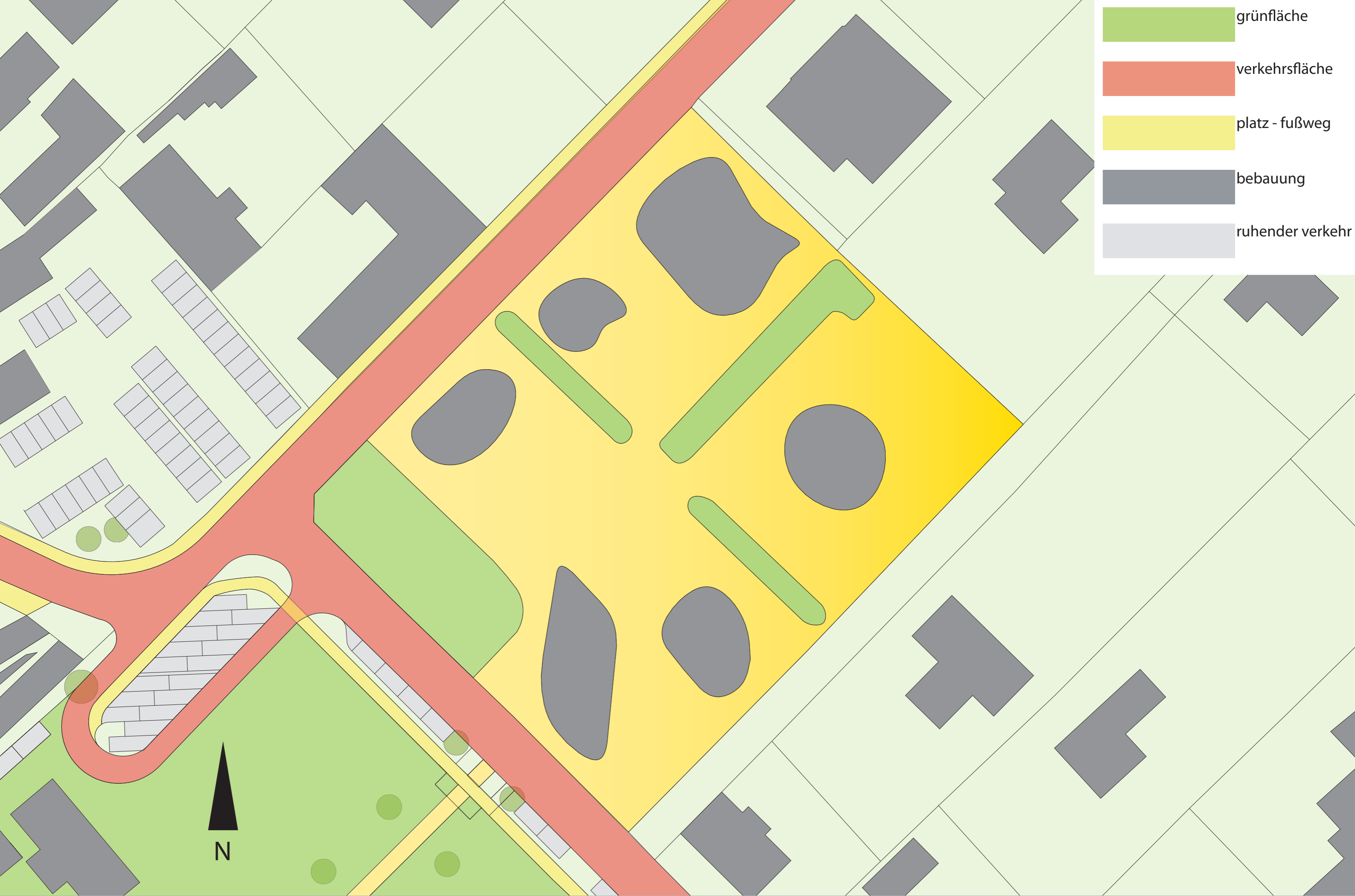


Strukturmodell

Schattierungen  
Wegeführungen  
Strukturen  
Ebenen  
Abschottungen  
Plätze



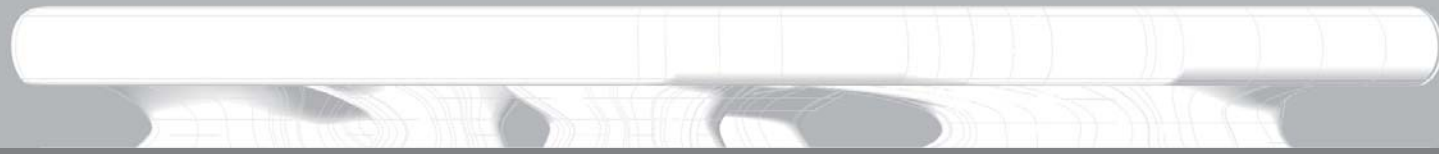


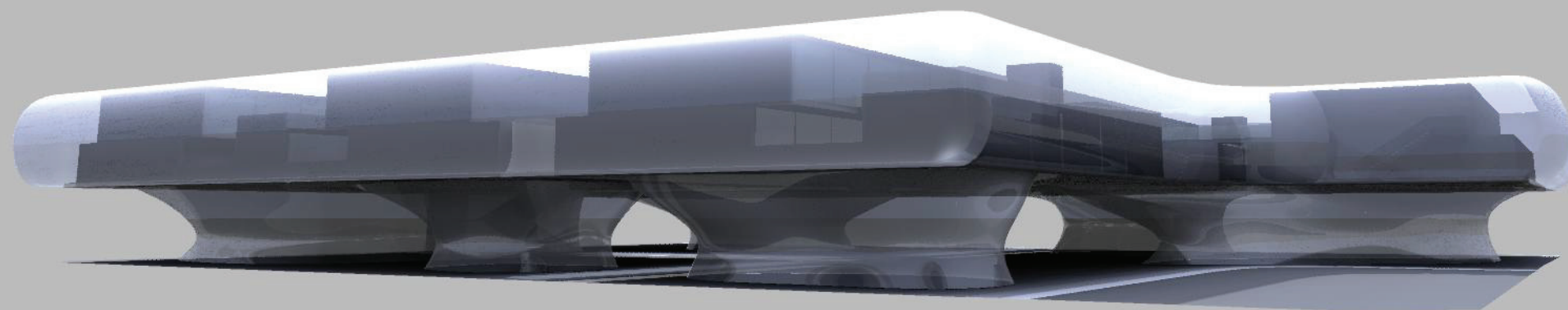




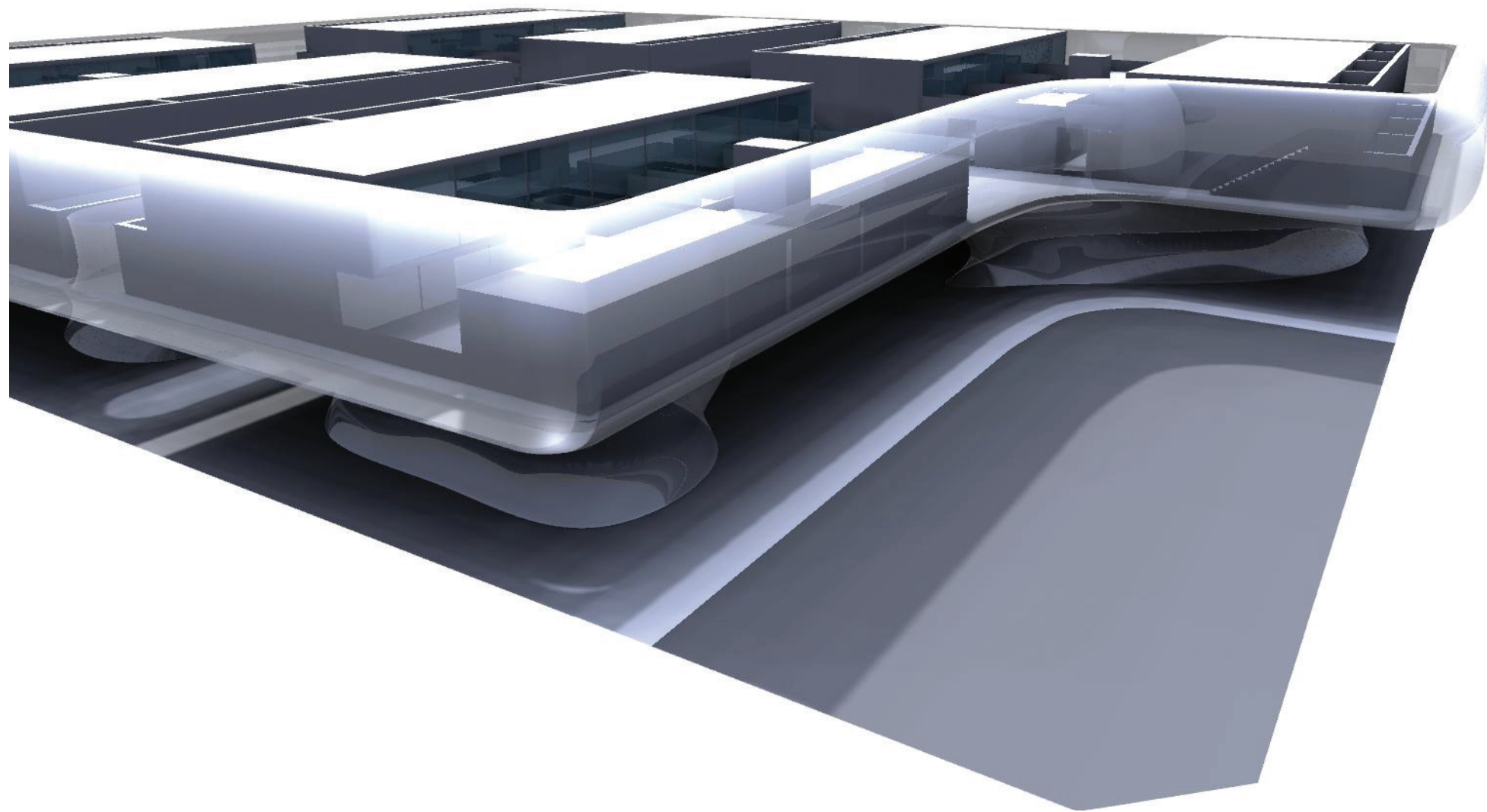
- grünfläche
- verkehrsfläche
- platz - fußweg
- bebauung
- ruhender verkehr

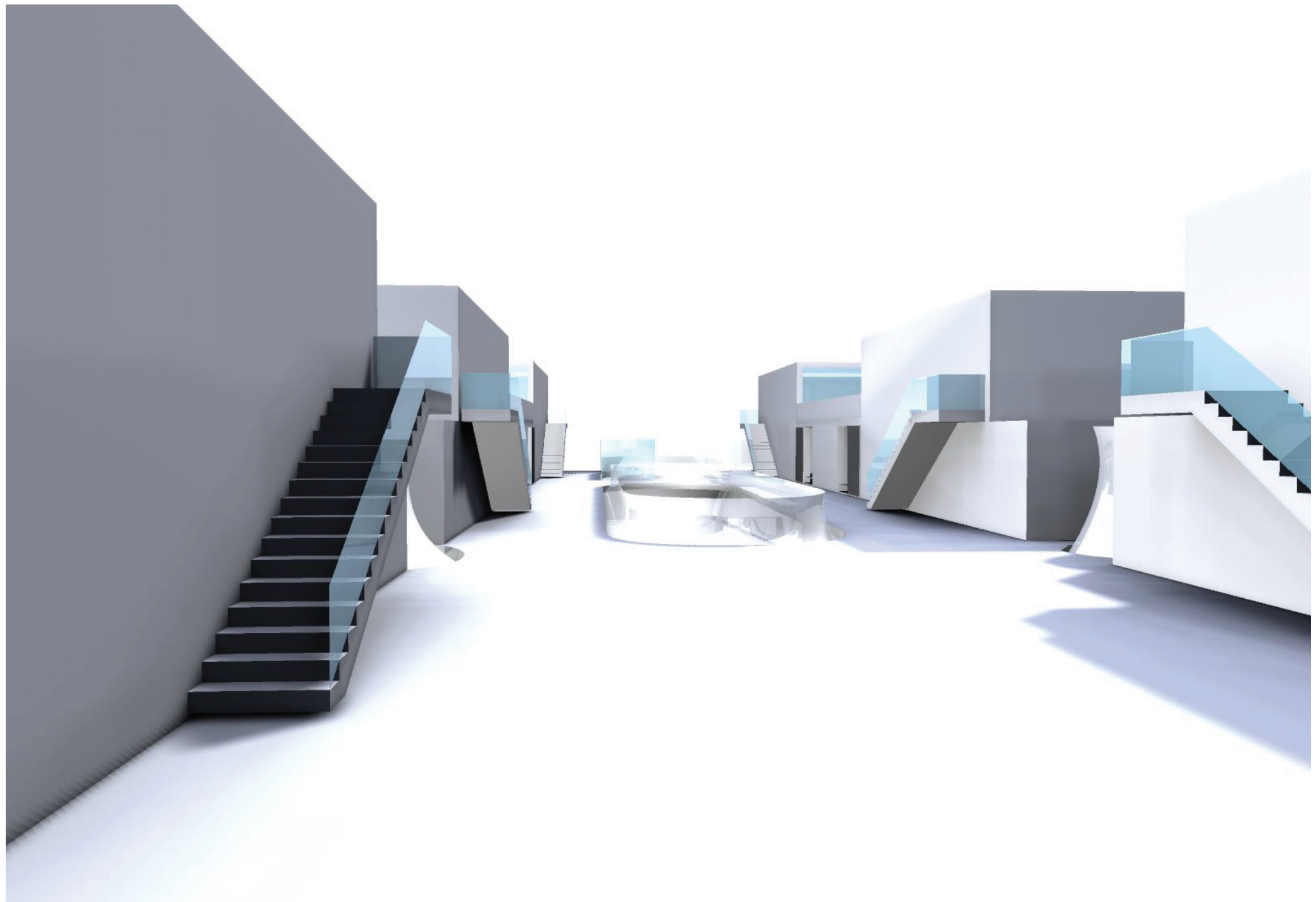




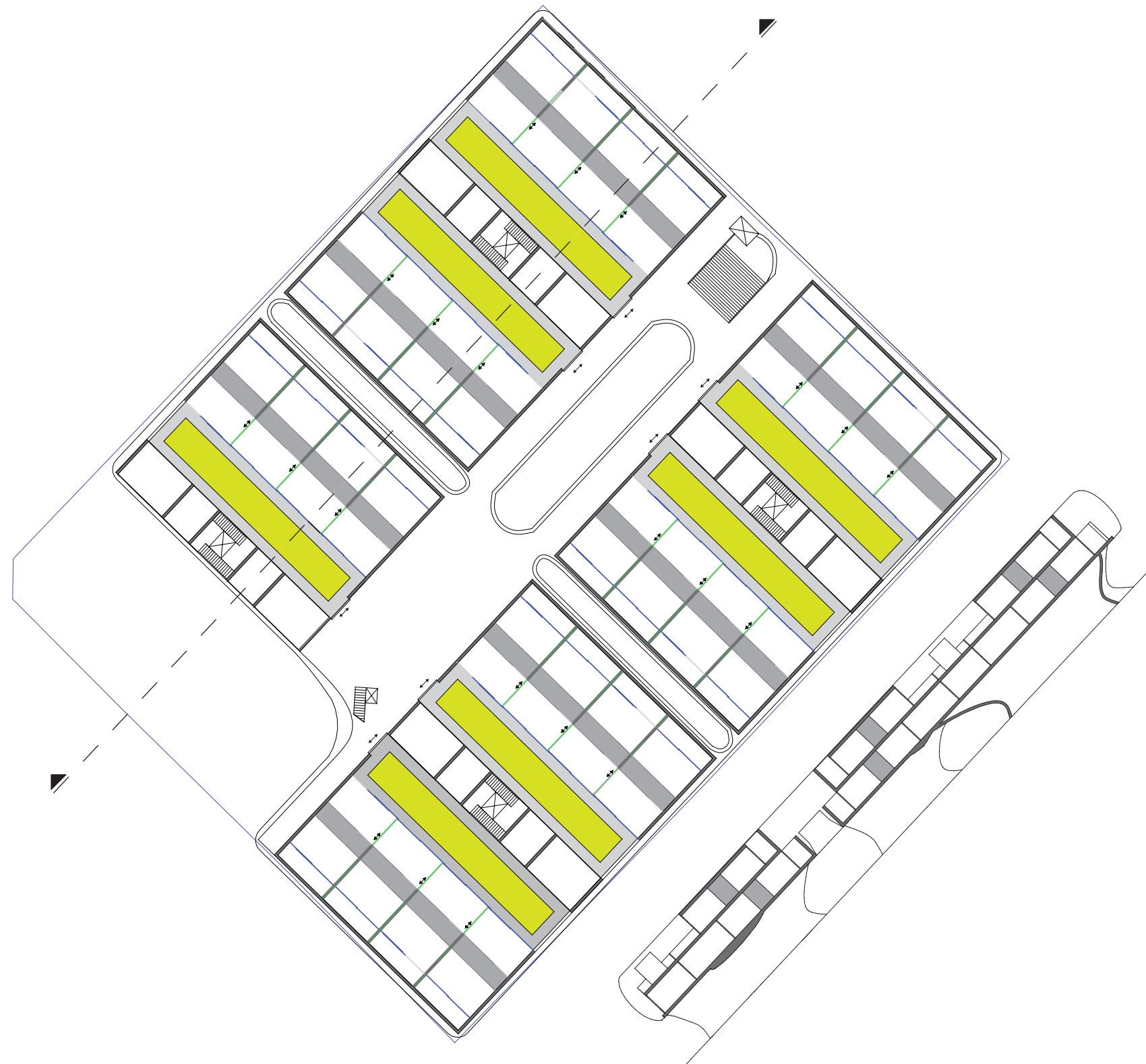








Level 1 EG



Level 1 OG



7 m 7 m ...

Atrium / Laubengang  
+ koppelbar

Privatbereich  
+ koppelbar

Funktionskern

Semiprivate Gemeinschafts-  
bereich

Semiprivate Außensbereich

Bonusräume / Erschließung

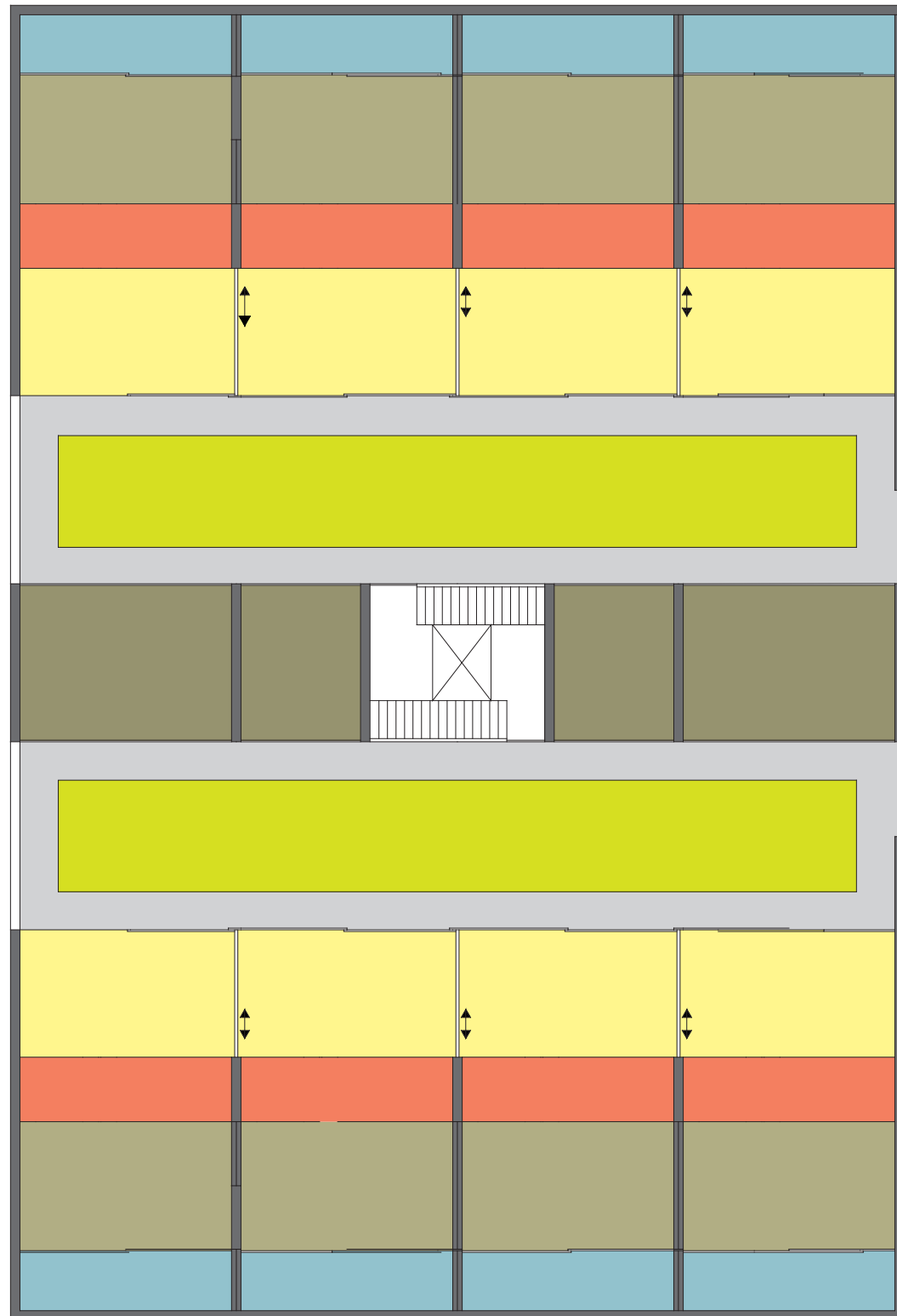
Semiprivate Außensbereich

Semiprivate Gemeinschafts-  
bereich

Funktionskern

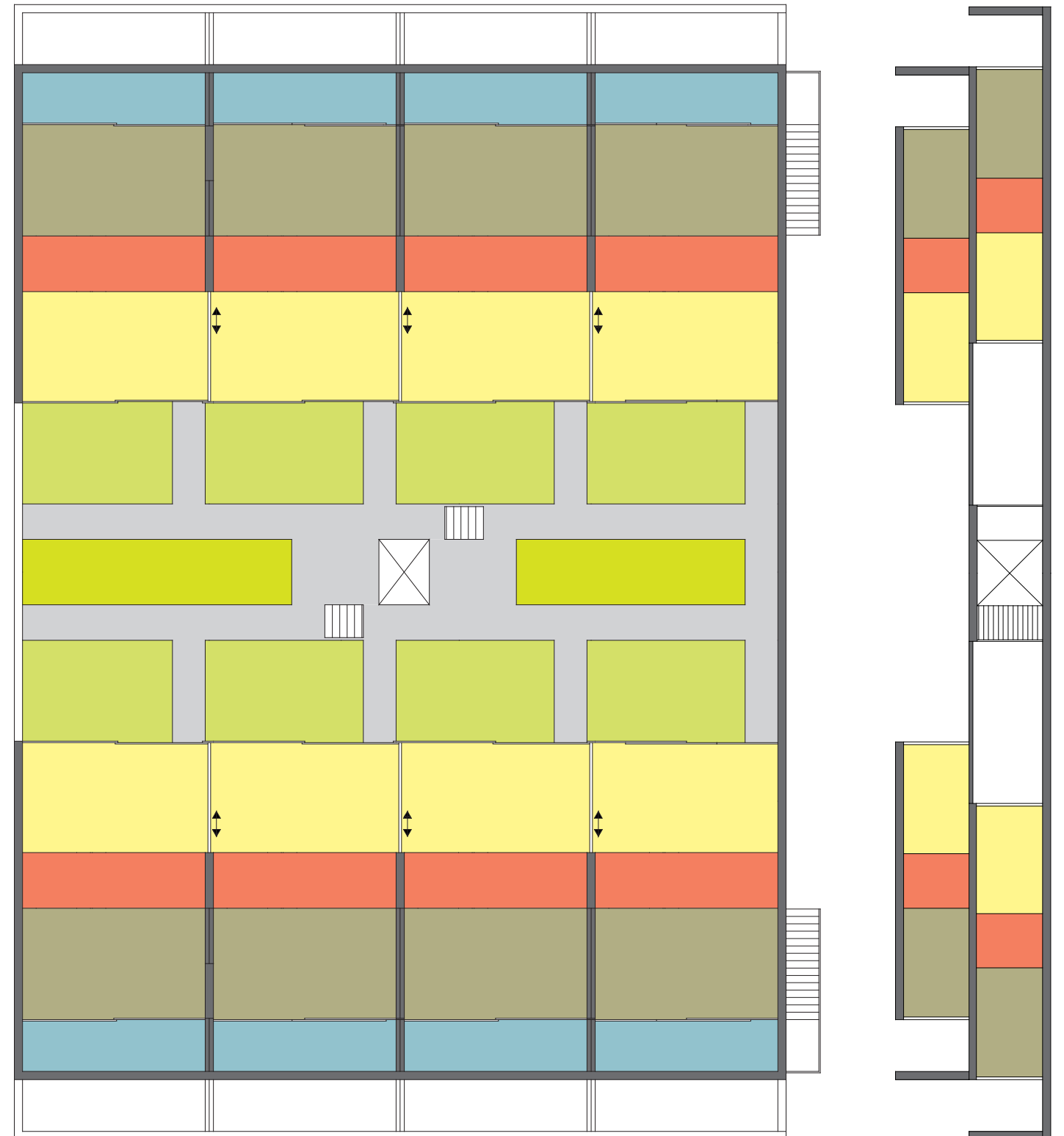
Privatbereich  
+ koppelbar

Atrium / Laubengang  
+ koppelbar



Grundriss Level 1 M 1:200

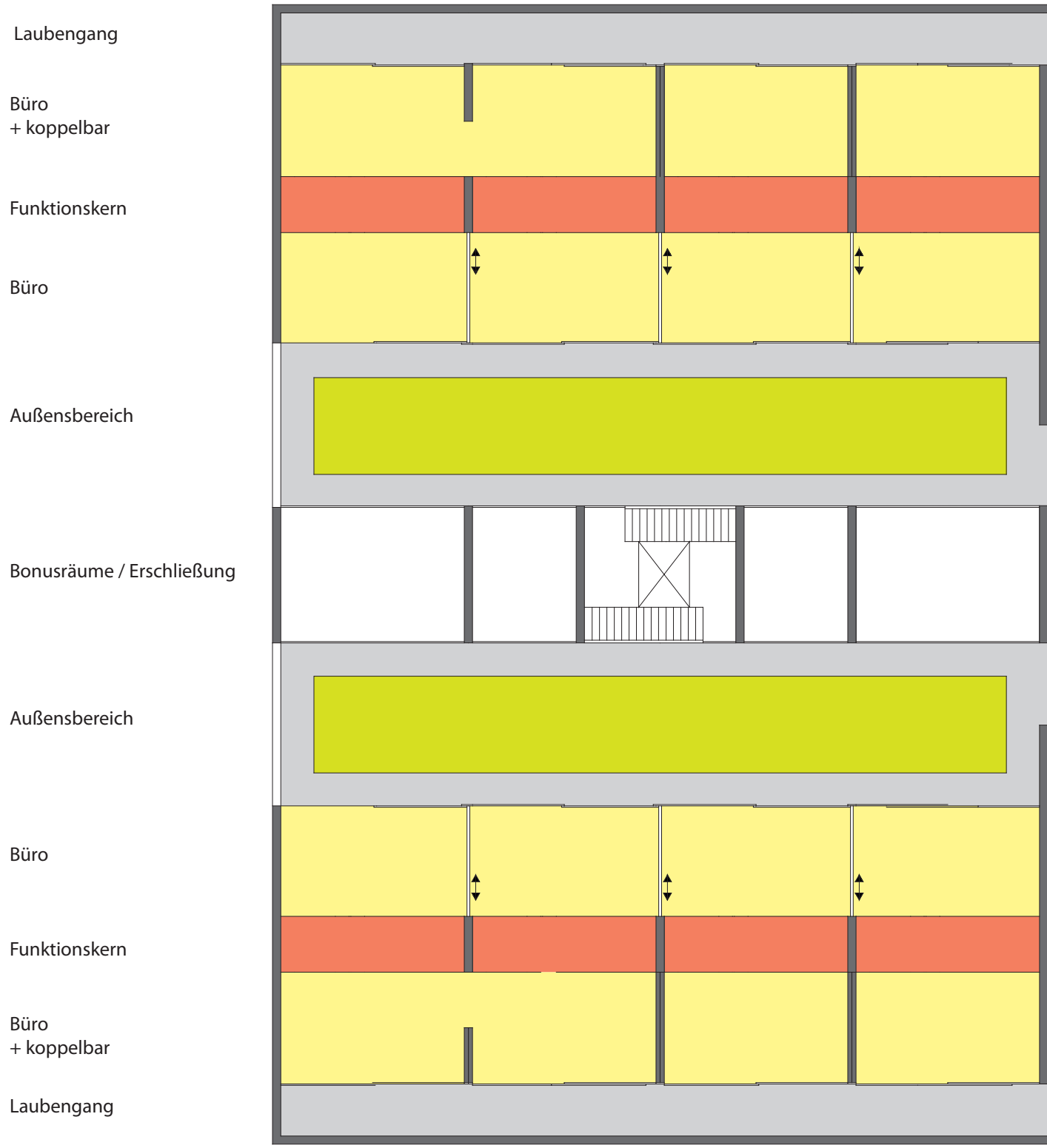
2 m  
4 m  
2 m  
4 m  
5 m  
6 m  
5 m  
4 m  
2 m  
4 m  
2 m



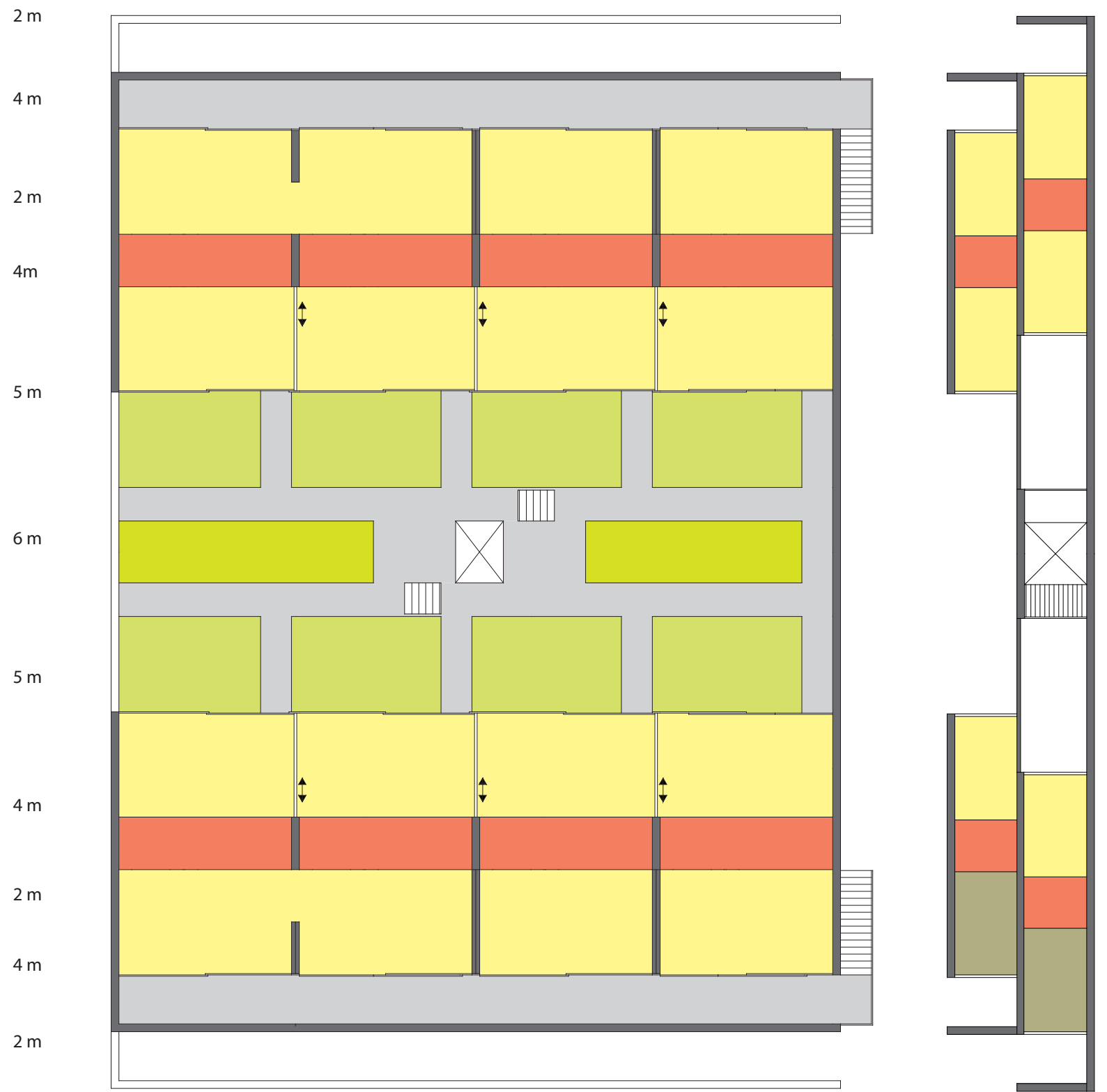
Grundriss Level 2 M 1:200

Nutzung als Büro

7 m 7 m ...

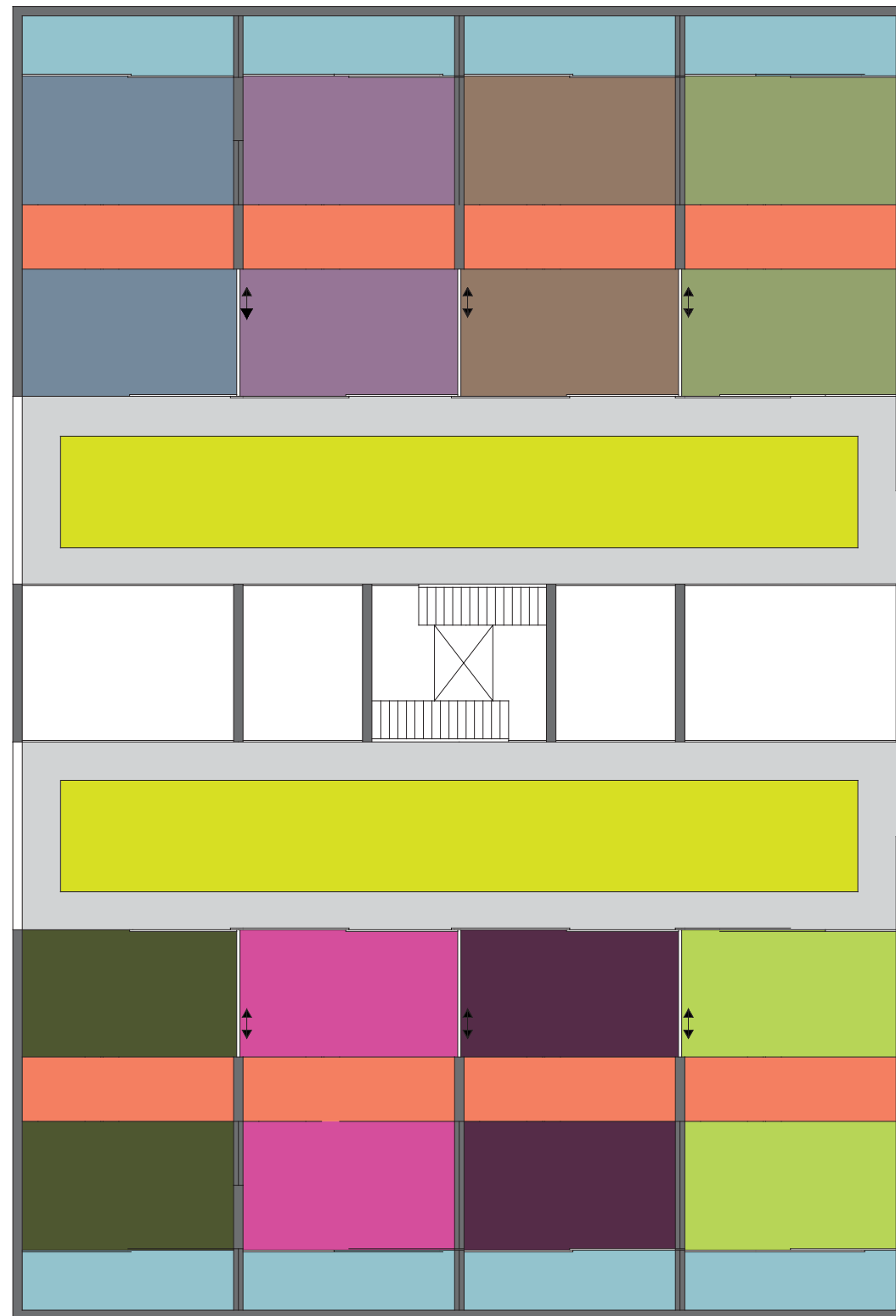


Grundriss Level 1 M 1:200

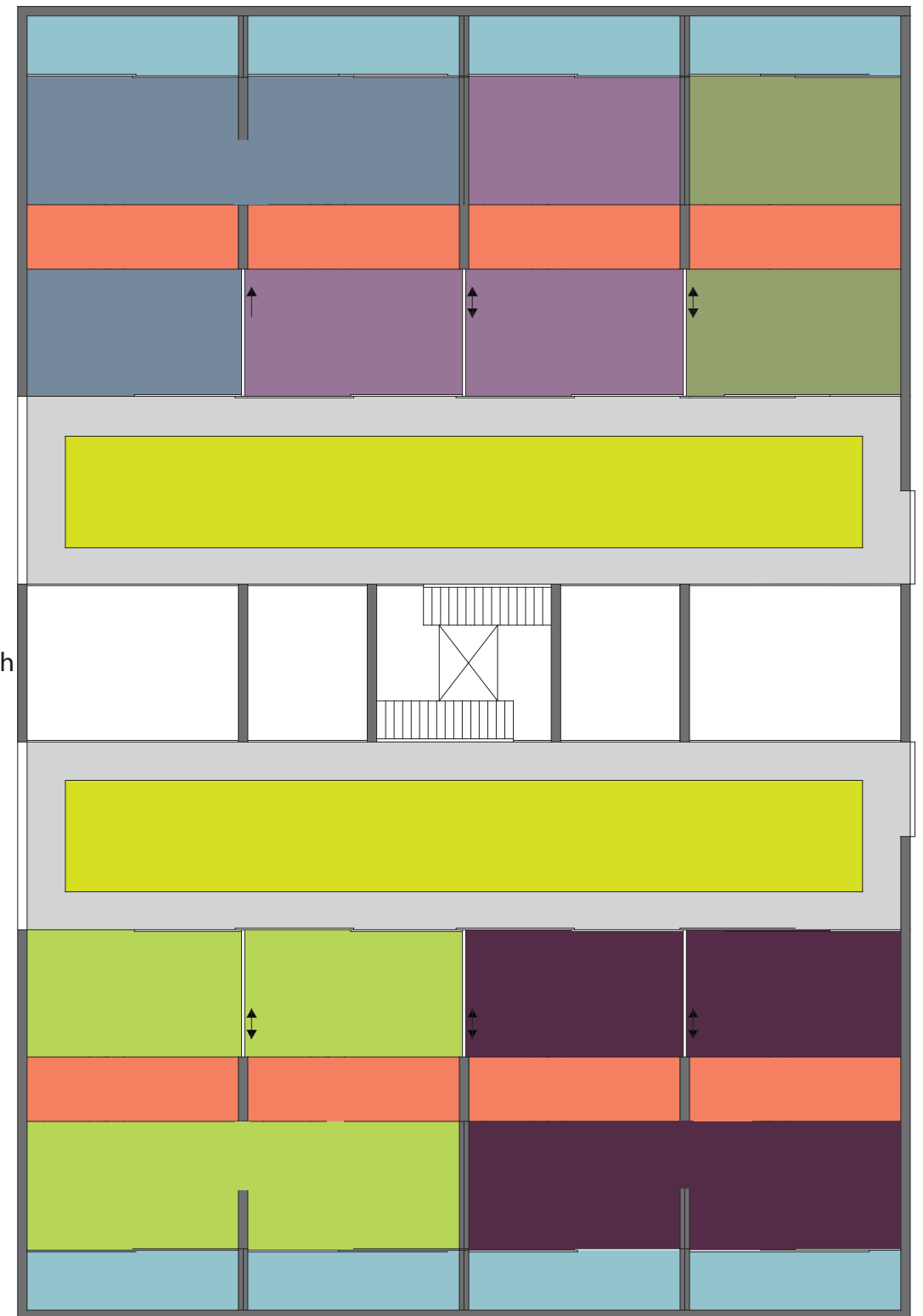


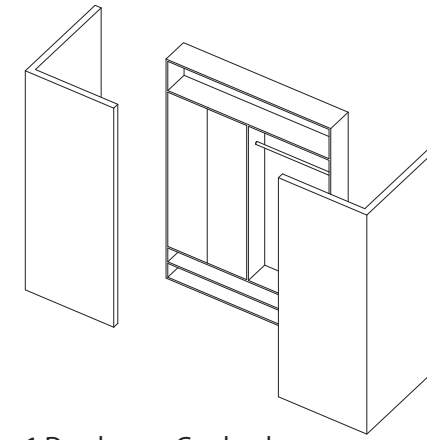
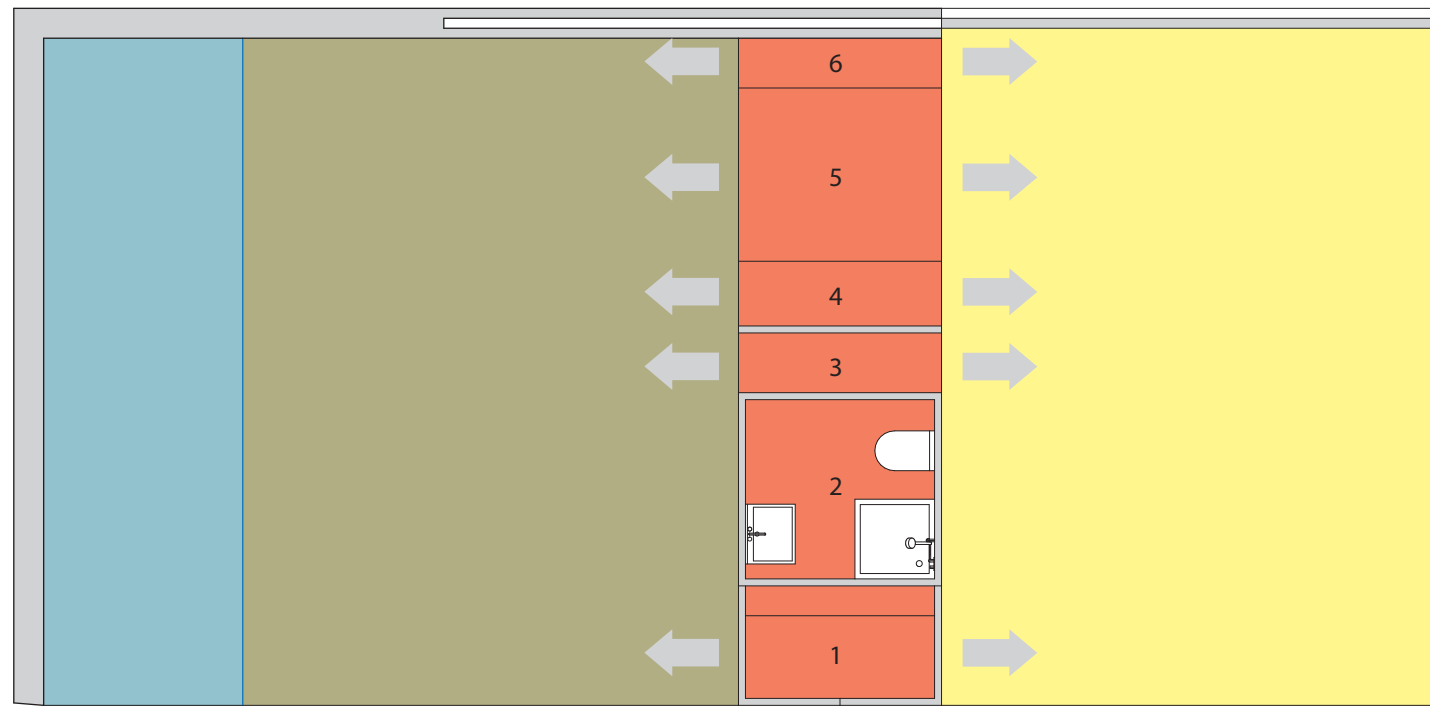
Grundriss Level 2 M 1:200

Wohnflächen Variations-Möglichkeiten

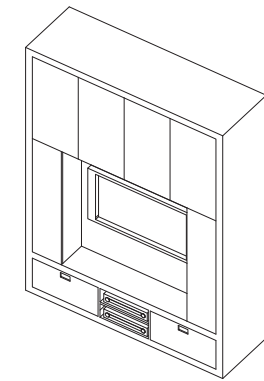


Die Bonusräume können  
gemeinschaftlich oder zusätzlich  
angemietet werden

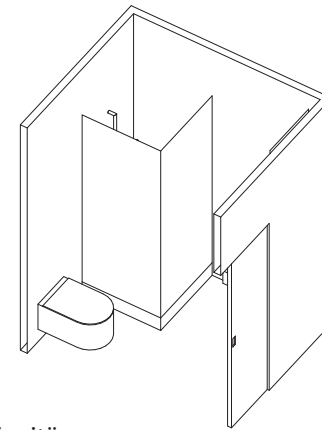




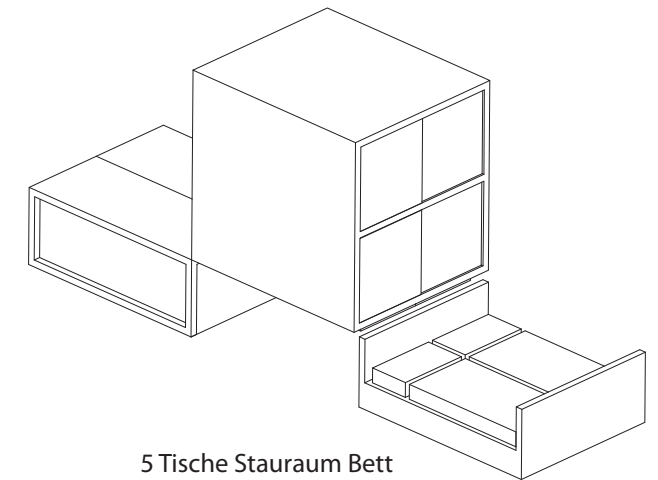
1 Durchgang Garderobe



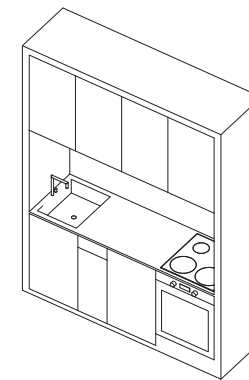
4 Fernseher Stauraum



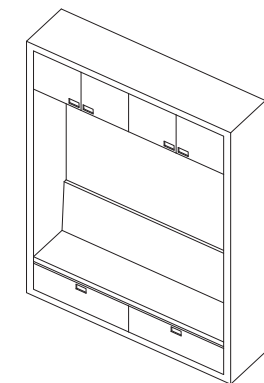
2 Sanitär



5 Tische Stauraum Bett



3 Küche



6 Bank Stauraum



SCHLAFEN

FRÜHSTÜCKEN

BAD/ HAUS VERLASSEN

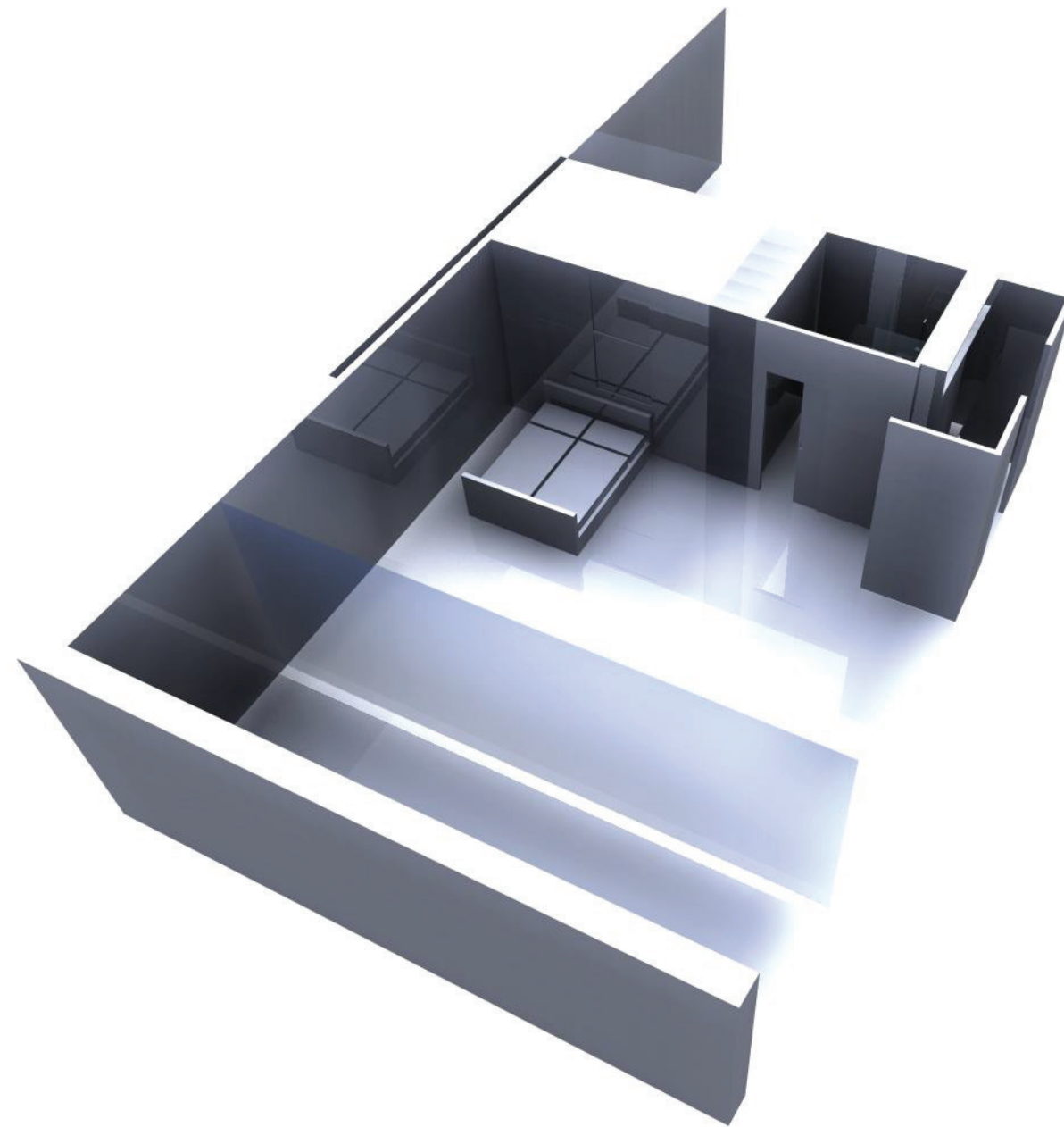
ARBEITEN (AUSSER HAUS)

FERNSEHEN

KOCHEN

ESSEN

GÄSTE



SCHLAFEN

**FRÜHSTÜCKEN**

BAD/ HAUS VERLASSEN

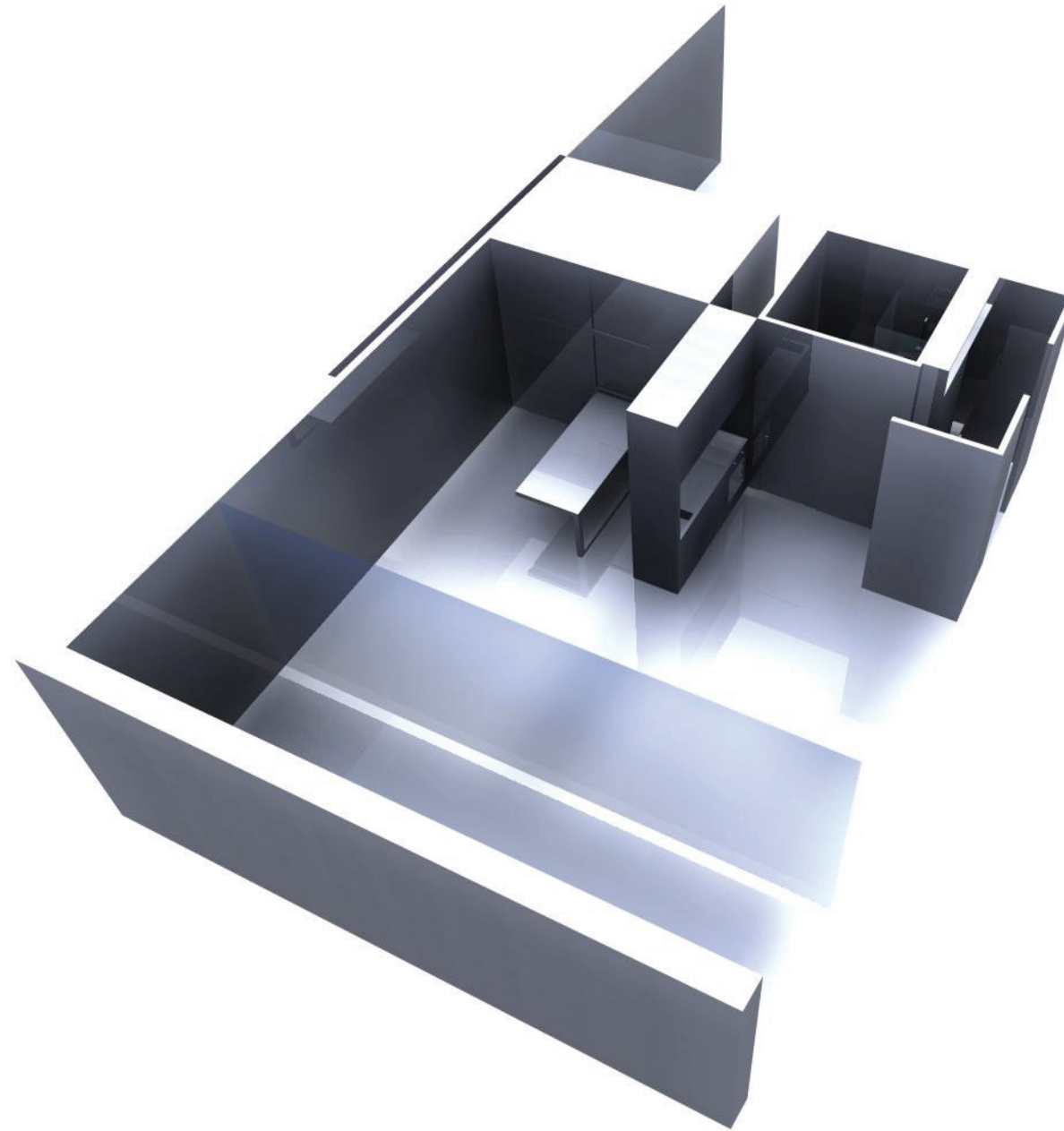
ARBEITEN (AUSSER HAUS)

FERNSEHEN

KOCHEN

ESSEN

GÄSTE



SCHLAFEN

FRÜHSTÜCKEN

**BAD/ HAUS VERLASSEN**

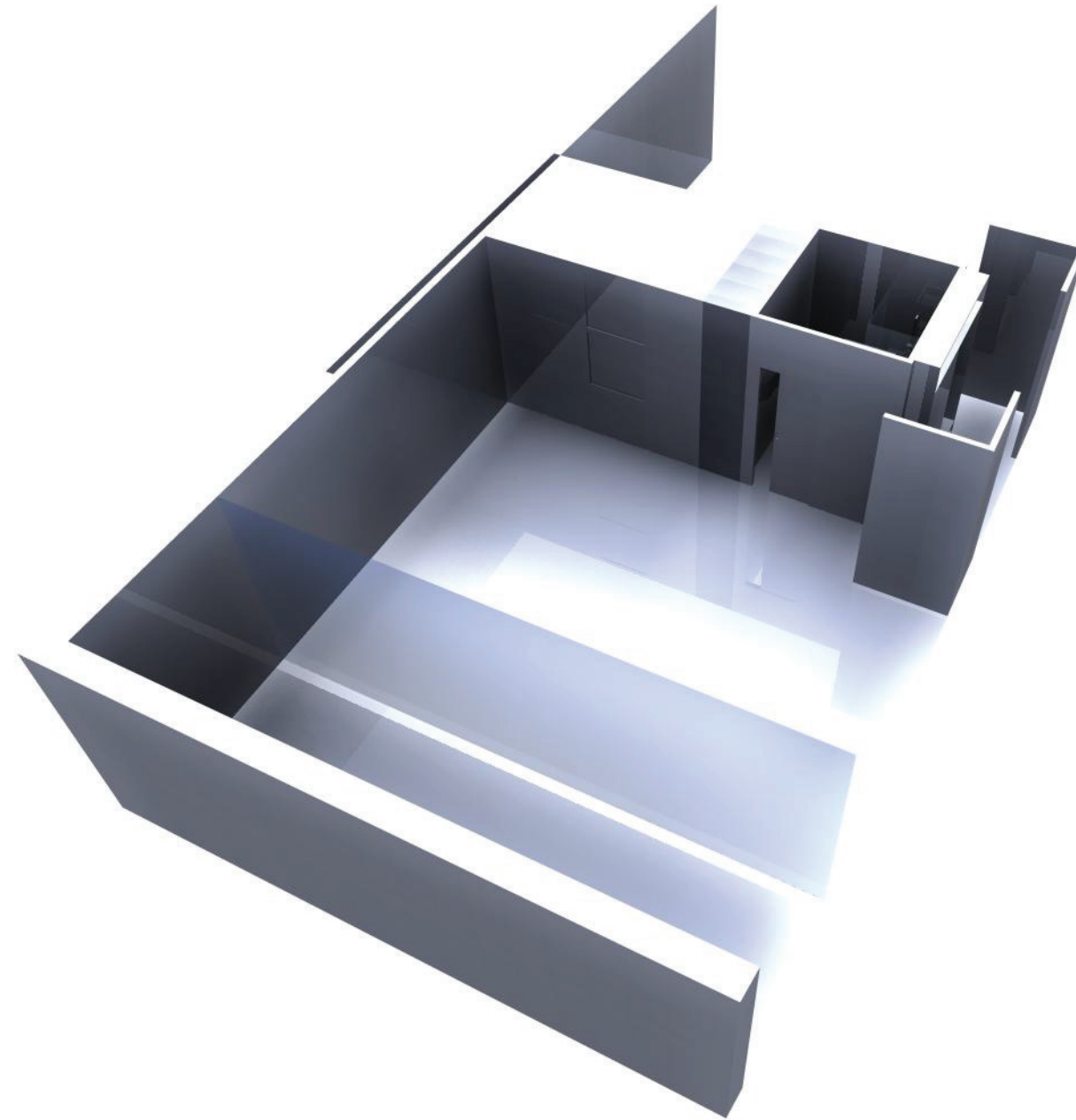
ARBEITEN (AUSSER HAUS)

FERNSEHEN

KOCHEN

ESSEN

GÄSTE



SCHLAFEN

FRÜHSTÜCKEN

BAD/ HAUS VERLASSEN

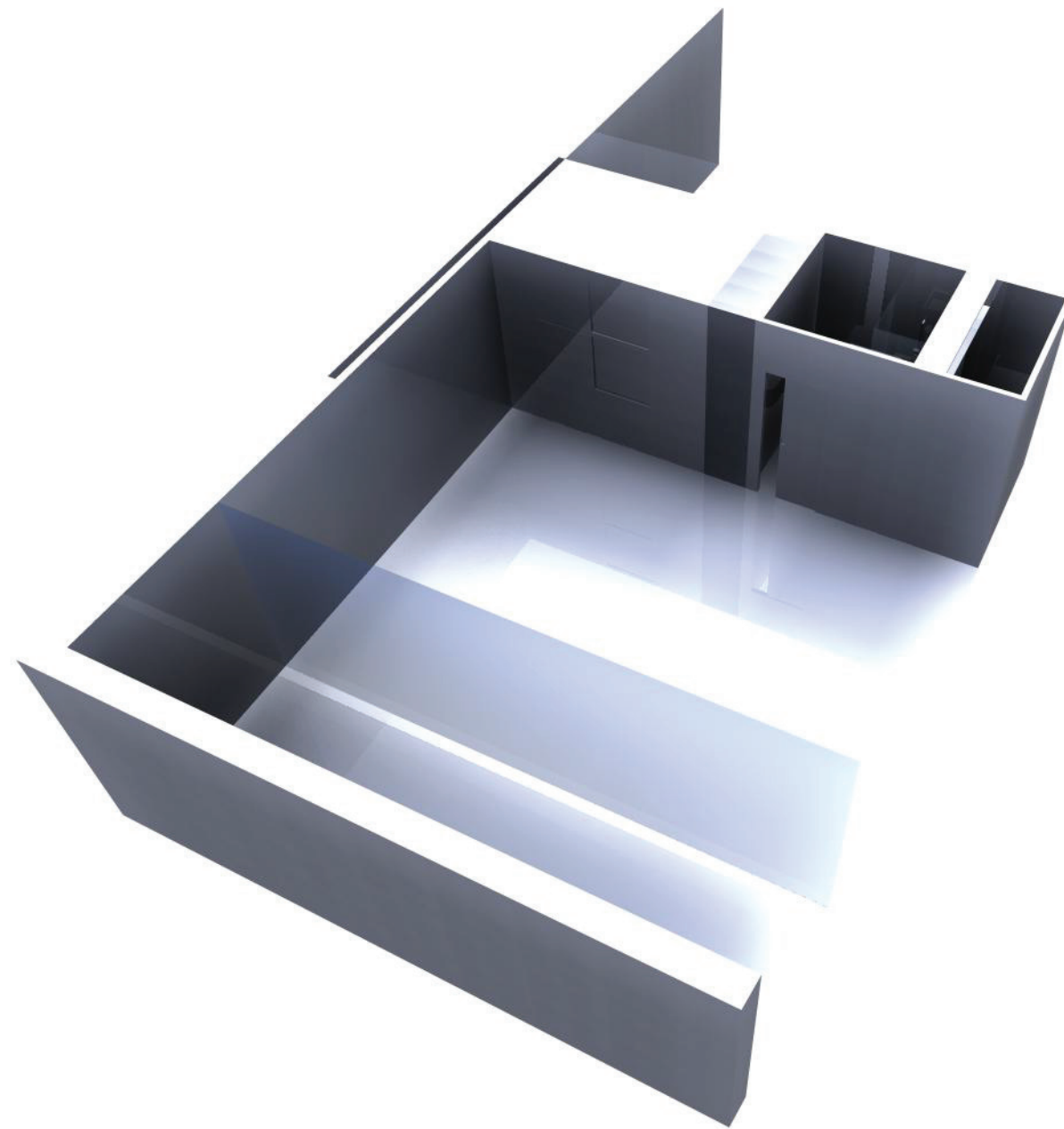
**ARBEITEN (AUSSER HAUS)**

FERNSEHEN

KOCHEN

ESSEN

GÄSTE



SCHLAFEN

FRÜHSTÜCKEN

BAD/ HAUS VERLASSEN

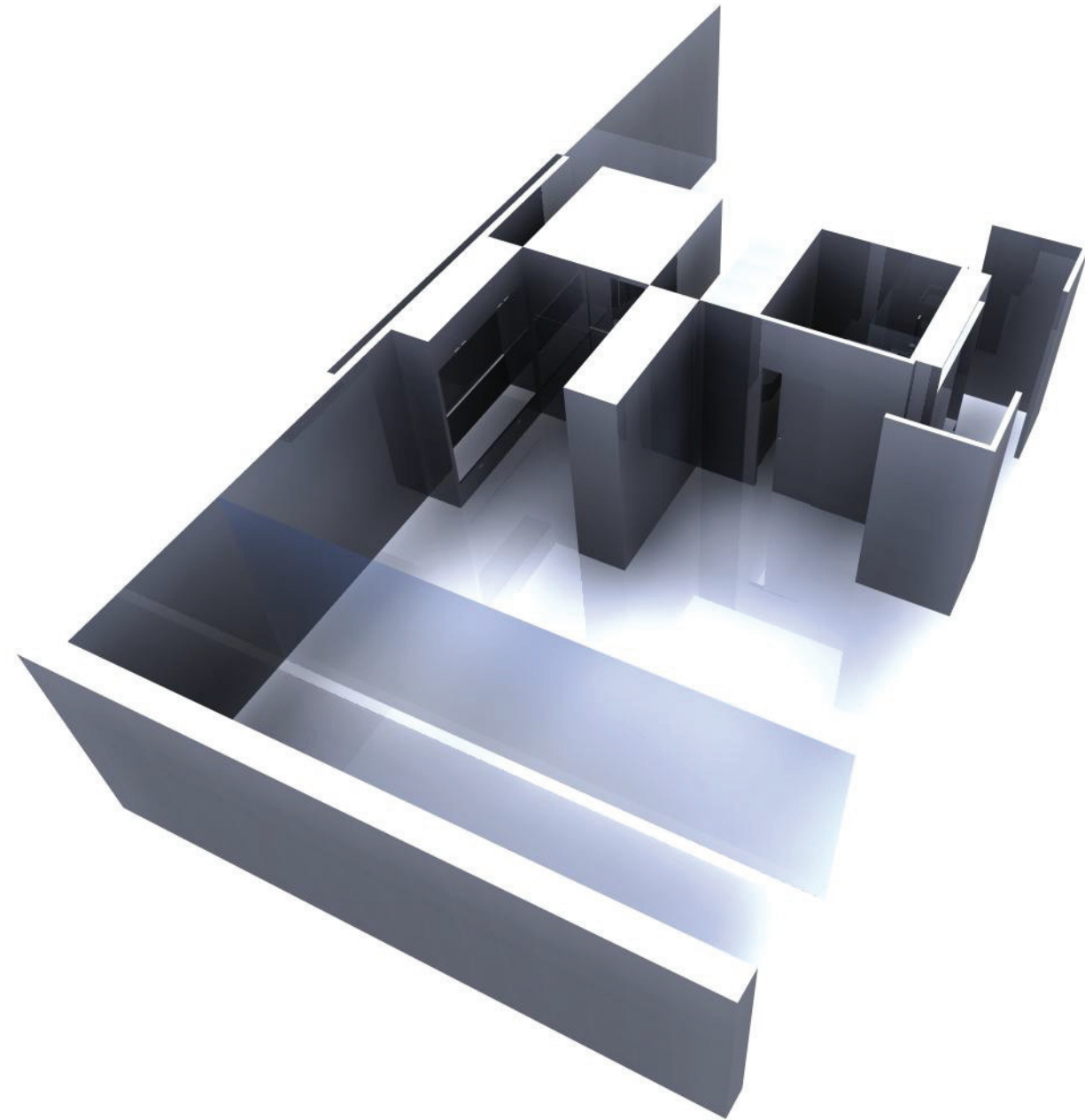
ARBEITEN (AUSSER HAUS)

FERNSEHEN

KOCHEN

ESSEN

GÄSTE



SCHLAFEN

FRÜHSTÜCKEN

BAD/ HAUS VERLASSEN

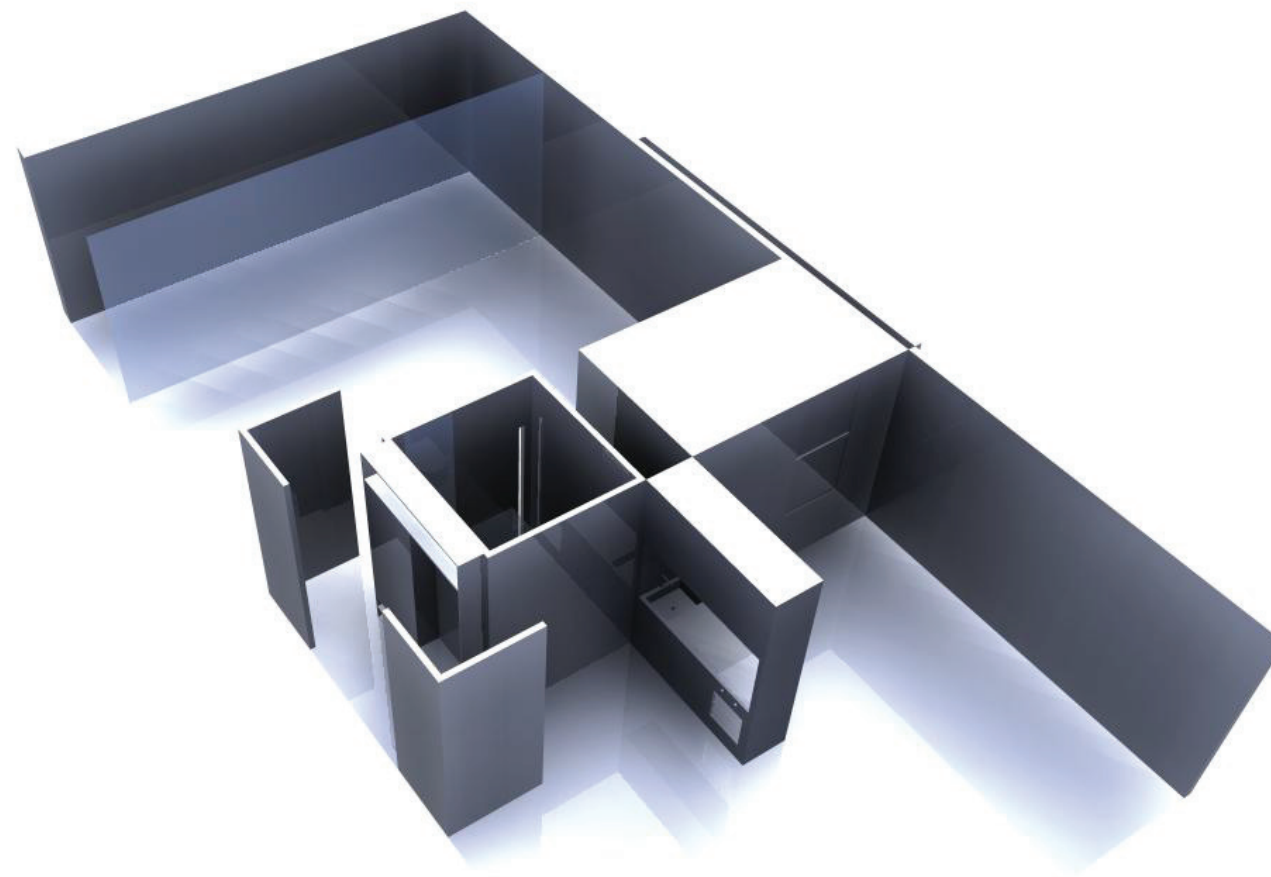
ARBEITEN (AUSSER HAUS)

FERNSEHEN

KOCHEN

ESSEN

GÄSTE



SCHLAFEN

FRÜHSTÜCKEN

BAD/ HAUS VERLASSEN

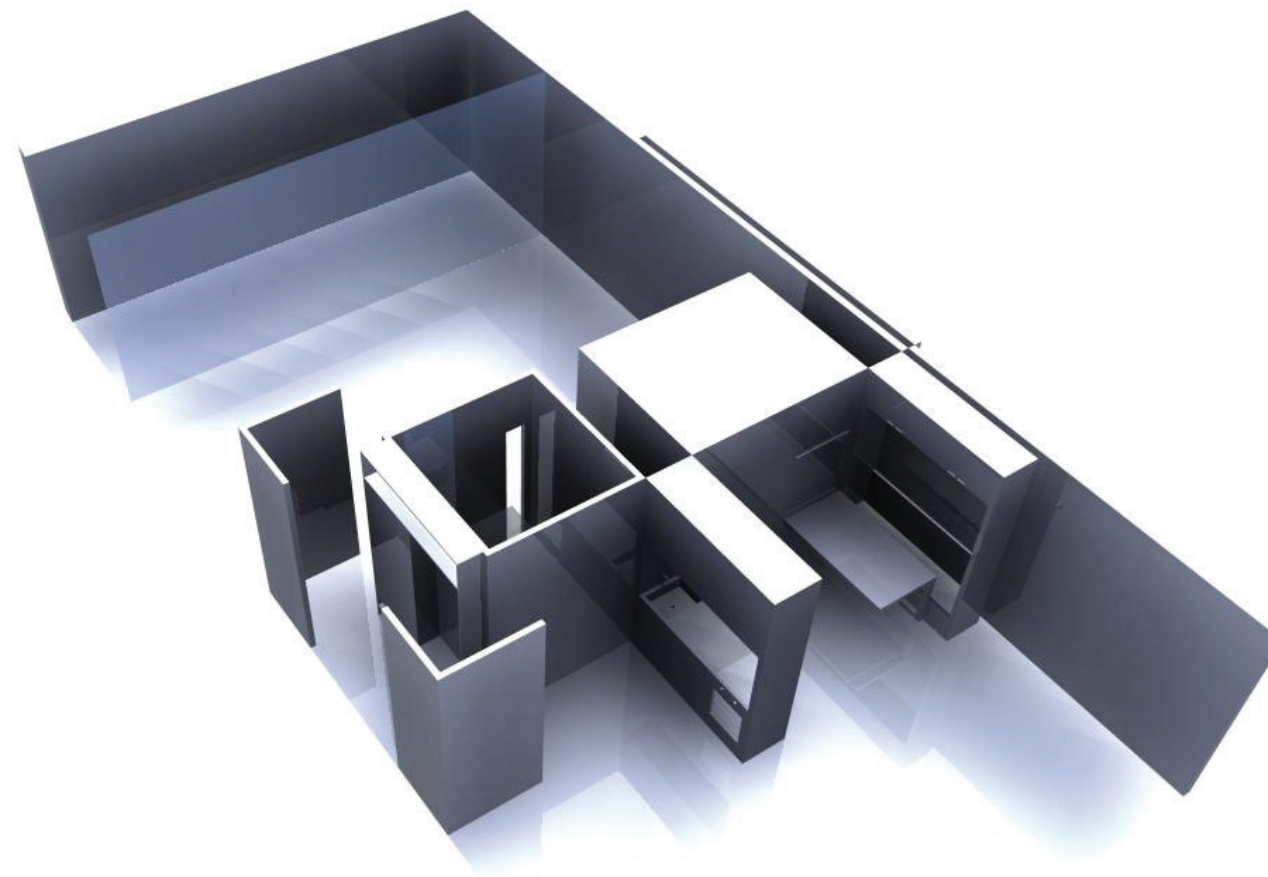
ARBEITEN (AUSSER HAUS)

FERNSEHEN

KOCHEN

**ESSEN**

GÄSTE



SCHLAFEN

FRÜHSTÜCKEN

BAD/ HAUS VERLASSEN

ARBEITEN (AUSSER HAUS)

FERNSEHEN

KOCHEN

ESSEN

GÄSTE

